
Aus der Regierung

Interpellation zur finanziellen Situation der AHV-Rentner

Die Beantwortung der Interpellation zur finanziellen Situation der AHV-Rentner in Liechtenstein liefert Zahlen und Fakten über die Einkommens- und Vermögenssituation der Haushalte mit Personen im Rentenalter. Die Regierung hat in ihrer Sitzung vom 2. April die Beantwortung der Interpellation zur finanziellen Situation der AHV-Rentner in Liechtenstein zu Händen des Landtages verabschiedet. Der Abgeordnete Johannes Kaiser hatte die Interpellation am 2. August 2018 eingereicht. Die Regierung wurde darin eingeladen, verschiedene Fragen bezüglich der Höhe von Renten aus AHV und Pensionskasse zu beantworten.

Die Regierung hat unter Verwendung der Daten der Steuerverwaltung der sechs Jahre von 2012 bis 2017 die Fragen beantwortet, zudem wurden in einem einleitenden Kapitel insbesondere die Limitierung der Datenbasis und die Problematik der Fragestellung beschrieben. Insbesondere wird darauf hingewiesen, dass rund die Hälfte der Neurentner das Kapital der Pensionskasse bezieht und damit auf eine monatliche Rente aus der Pensionskasse verzichtet. Weiters wird die Einkommens-, Vermögens-



und Verschuldungssituation der Haushalte mit Personen im Rentenalter dargestellt und es wird kurz die Herleitung der Höhe der AHV-Rente beschrieben. *(ikr)*

.....